

Endodontologie 2016!

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe des Endodontie Journals bietet einen breiten Überblick über die endodontischen Aktivitäten im Jahr 2016 sowie viele Informationen zu den verschiedenen Teilbereichen der Endodontologie.

Schon im Februar dieses Jahres fand die Frühjahrsakademie der DGET in Regensburg statt. Die Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie unter Leitung von Professor Dr. Wolfgang Buchalla stellte hierfür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und ermöglichte durch ihre perfekte Organisation und Ihre Unterstützung eine hochkarätige Veranstaltung. Besonders die Ausblicke auf zukünftige Therapiemöglichkeiten im Rahmen der Pulparegeneration machten den Kurs von Frau Professor Dr. Kerstin Galler zu einem der vielen Highlights. Deutlich wurde, dass der Stellenwert der Endodontologie in den letzten Jahren noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen hat und auch Parodontologen und Implantologen bemüht sind, die Zähne so lange wie möglich zu erhalten, um die „nächste Stufe der therapeutischen Treppe“ so spät wie möglich zu besteigen. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten ist hier wichtiger denn je.

Ein Ausblick auf die endodontischen Ereignisse, welche dieses Jahr noch auf uns zukommen, lohnt sich ebenso! Am 11. Juni steht die gemeinsame Tagung der DGR²Z und der DGET in Frankfurt am Main an. Schwerpunkte dieser Veranstaltung sind die postendodontische

Versorgung, Füllungsmaterialien und adhäsive Techniken sowie Workshops zu Frontzahnrestorationen, MTA und Bleaching.

Die DGET freut sich besonders, dass sie die Veranstaltung „Ausbildung für Ausbilder – ENDODONTIE“ unter der Leitung von Professor Dr. Michael Hülsmann am 8. und 9. Juli an der Poliklinik für Zahnerhaltung in München unterstützen darf. Schwerpunkte sind die Aus- und Weiterbildung der Hochschulmitarbeiter und an der studentischen Ausbildung Beteiligten sowie der Austausch von Erfahrungen in der studentischen Ausbildung im Bereich Endodontie und die Etablierung nationaler Standards in der Lehre.

Am 24. September wird in Düsseldorf das zweite Member Summit stattfinden. Diese Veranstaltung bringt die Anwender mit den Vertretern der Industrie an einen Tisch. An sogenannten Table Clinics, also moderierten Gesprächsrunden, stellen namhafte Referenten Produkte und deren Anwendung sowie Vorteile und Imitationen vor. Ein ausgesprochen effektiver Tag, um sich einen Überblick über die endodontischen Produkte zu verschaffen.

Höhepunkte des Jahres 2016 wird sicherlich die Jahrestagung vom 17. bis 19. November in Frankfurt am Main. Hier bietet die DGET ein Programm mit nationalen und internationalen Referenten, ein Schwerpunkt wird dieses Jahr der Einsatz des Lasers in der endodontischen Therapie sein (hierzu werden unter anderem Prof. Dr. Roeland J.G. De Moor/Gent [BE] und Prof. Stefano



Benedicenti/Genua [IT] sprechen). Aber auch die regenerativen Möglichkeiten in der Endodontie (Prof. Anthony Smith/Birmingham [UK]) oder die Zusammenhänge zwischen systematischen Erkrankungen und Wurzelkanalbehandlungen werden Gegenstände der Vorträge sein. Im Rahmen der Veranstaltung wird die DGET zwei neue Kurse anbieten; ein Seminar zur Vorbereitung auf die Spezialistenprüfung und ein Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz.

Mit diesen Informationen hoffe ich, Sie ein wenig neugierig auf das gemacht zu haben, was das endodontische Jahr 2016 noch bereithält und würde mich freuen, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Ihr Dr. Christoph Zirkel
Generalsekretär der DGET